

MANNHEIMER MORGEN

Literatur regional: Walter Landin legt neuen Krimi vor Ein alter und ein neuer Mordfall

Von unserem Redaktionsmitglied **Birgit Müller**

Gleich zwei mysteriöse Fälle treiben Hauptkommissar Leo Lauer um: Auf einem Parkplatz im Rheinauer Wald werden drei Leichen und ein schwer verletztes Mädchen gefunden. Waren alle nur zur falschen Zeit am falschen Ort? Und: Ein Reporter wärmt einen alten Vermisstenfall auf, bezeichnet ihn als Mordfall, bei dem die Polizei schlichtweg schlampig ermittelt habe. Hat er recht? Haben die Beamten damals den Täter sogar gedeckt? Walter Landin erzählt in seinem Kriminalroman "Gefährlicher Treffpunkt" eine durchaus delikate Geschichte, die besonders dadurch an Reiz gewinnt, dass sich sämtliche Schauplätze in Mannheim befinden. Schauderhaft.

Im Genre erprobt sind auch die Figuren, die der Autor in die Geschichte einflicht: Der vermeintlich abgebrühte Kommissar, der alleine lebt und sich von seinem erwachsenen Sohn den Vorwurf gefallen lassen muss, beziehungsunfähig zu sein. Die beiden Kollegen, die sich zunächst auf die Nerven gehen, sich dann aber doch - nach einem Gläschen Wein zu viel - versehentlich auf ein Techtelmechtel miteinander einlassen. Die Tatort-Ermittlerin, die sich die Gummihandschuhe auszieht, während sie auf die Beamten zukommt. Skrupellose, verbissene Journalisten, die für eine gute Story auch mal über Leichen gehen und im Dauerclinch mit den Ermittlern stehen.

Humoristische Marotten

Häufige Perspektivwechsel geben schließlich tiefere Einblicke in das Wesen und Seelenleben der Protagonisten, hauchen ihnen Leben ein - und geben bisweilen eigenartige, humoristische Marotten der Figuren preis. Gleichzeitig beschleunigen die raschen Wechsel das Erzähltempo des Romans auf angenehme Weise, verdichten die Handlungsstränge zu einem Ganzen. Fast schon wie eigene kriminalistische Kurzgeschichten sind die einzelnen Kapitel zu lesen.

1998 erschien mit "Baumers Fall" Landins erster Kriminalroman vor regionaler Kulisse. Seit 2007 steht Kommissar Lauer im Fokus seiner Geschichten - "Gefährlicher Treffpunkt" ist der vierte Roman um den eigenwilligen Beamten. Eins der Markenzeichen des Autors ist seine Nähe zur Pfälzer Mundart. Für seine Werke wurde er mehrfach ausgezeichnet. Landin lebt in Mannheim und ist Realschullehrer im Ruhestand.

Buch und Lesung:



- *Walter Landin: "Gefährlicher Treffpunkt". Pendragon Verlag. 334 Seiten. 12,99 Euro*
- *Der Autor stellt seinen Roman in einer Lesung am Donnerstag, 8. Oktober, 20.30 Uhr, in der Thalia-Buchhandlung, C1, 6-7 vor und dann noch am 14. Oktober, 20 Uhr, in der Stadtteilbibliothek in Feudenheim, Neckarstraße 4*